

„Kanumühle“ erhält hochkarätige Auszeichnung



Peggy Sarodnik (Zweite von rechts) hält glücklich die Urkunde in den Händen, die Bernd Fischer (rechts) übergab. Auch Bürgermeister Helmut Hamp (links) überbrachte Glückwünsche.

FOTO: HARTMUT NIESWANDT

WESENBERG (NIE). Die „Kanumühle“ Wesenberg trägt jetzt eine hochkarätige Auszeichnung: Der Tourismusverband MV übergab der Inhaberin Peggy Sarodnik das Zertifikat „Maritimes Qualitätsmanagement“ und dazu „Fünf blaue Sterne im goldenen Rahmen“. Das ist die höchste Auszeichnung dieser Kategorie, die im ganzen Land vorher nur die Kanubasis Mirow erhielt.

Bernd Fischer, Geschäftsführer des Tourismusverbandes MV, kam nach Wesenberg, um Urkunde und Plakette zu überreichen. „Wir zeichnen engagierte Menschen aus, die sich richtig gut einsetzen und über Qualität viel tun für den Tourismus“, berichtete er. „Außerdem ist ihr persönliches Engagement sehr wichtig, sie haben immer ein offenes Ohr für die Urlauber, die

gern auch mal ein bisschen schnacken.“

Der Erfolg der „Kanumühle“ lässt sich ebenfalls daran festmachen, dass 2008 zum ersten Mal sieben Mitarbeiter beschäftigt waren. „Keiner guckte auf die Uhr, alle hielten es wochenlang ohne Feierabend und Wochenende aus“, sagte Peggy Sarodnik und gab so den Dank weiter.

Die Prüfungen, bevor so ein Zertifikat vergeben werden kann, führte der vereidigte Sachverständige Siegmund Grönes aus Rostock unangemeldet durch. Dabei ging es um Unfallschutz, Sicherheitstechnik bis hin zur Ökologie – zum Beispiel: Wie werden Abfälle beseitigt? „Wir beauftragen externe Firmen, die genau und unabhängig prüfen – schließlich geht es doch darum, dass sich die Urlauber wohlfühlen“, erklärte Bernd Fischer.